

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 14. März 1906 festgestellt und am 6. Juni 1908 genehmigt.

Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen vertreten.

Ausserdem wird hierbei bekannt gemacht:

Der Gesellschafter Kaufmann Julius Jacobsohn in Berlin bringt in die Gesellschaft ein das Recht der Verwertung und Ausbeutung seiner Erfindung betreffend die Herstellung von Stengeln für künstliche Blumen und Blätter, aller aus diese Erfindung sich beziehenden von ihm bereits erworbenen oder angemeldeten inländischen und ausländischen Patente, Gebrauchsmuster und sonstigen Schutzrechte, alle von ihm bereits erworbenen, angemeldeten oder noch anzumeldenden Zusatzpatente und Anmeldeungen für diese Erfindung sowie seine neue, bereits angemeldete, einen Rahmenabzug-Apparat betr. Erfindung zum festgesetzten Werte von 150 000 M. unter Anrechnung auf seine Stammeinlage.

**No. 5475. Gesellschaft für Isolierung gegen Erschütterungen und Geräusche mit beschränkter Haftung.**

Sitz ist Berlin.  
Gegenstand des Unternehmens ist Ausführung von Isolierungen von Maschinen gegen Erschütterungen und Geräusche und Vertrieb von Gewebebauplatten und ähnlichen in dasselbe Gebiet fallenden Erzeugnissen und sonstigen technischen Artikeln.

Das Stammkapital beträgt 20 000 M.  
Geschäftsführer:  
William Gerb, Ingenieur, Westend,  
Fräulein Margarethe Herzberg in Berlin.

Die Gesellschaft ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Juni 1908 festgestellt.

Ausserdem wird hierbei bekannt gemacht:  
Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger.

Die Galvanische Metall-Papier-Fabrik Aktien-Gesellschaft in Berlin bringt in die Gesellschaft das von ihr zum Patent angemeldete Verfahren zur Herstellung von elektrisch isolierenden Schienenlaschen sowie die Rechte aus dieser Patentanmeldung zum festgesetzten Werte von 19 000 Mark unter Anrechnung auf ihre Stammeinlage ein.

**Bei No. 2707 Annoncen-Expedition Daube & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin:**

Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Ernst Friedrich Wilhelm Lemm ist beendet.

Der Kaufmann Arnold Peters in Berlin ist zum Geschäftsführer bestellt.

**Bei No. 2762 Beka-Record Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin:**

Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Ernst Loewe ist beendet.

**Bei No. 4158 Bromura Postkarten-Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin:**

Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Erich Seuberlich ist beendet.

**Bei No. 4359 „Norden“ Terrängesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin:**

Die Vertretungsbefugnis des Geschäftsführers Jacob Lachmann ist beendet.

**Bei No. 5328 Internationale Assecuranz-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin:**

Die Prokura des Kaufmanns Paul Hempel ist erloschen.

Die Vertretungsbefugnis des stellvertretenden Geschäftsführers Paul Schmidt ist beendet.

Die Kauflente Richard Wiener und John M. Wiener, beide in Berlin, sind zu Geschäftsführern bestellt.

**Bei No. 4449 Freie Vereinigung Berliner Hausbesitzer-Gesellschaft für wirtschaftliche Einrichtungen mit beschränkter Haftung, Berlin:**

Gemäss Beschluss vom 29. April 1908 ist Gegenstand des Unternehmens nunmehr:

Betrieb wirtschaftlicher Einrichtungen, insbesondere das Vermietungswesen unter dem Titel: „Vermietungsbörse“ sowie Vermittelung für den An- und Verkauf von Grundbesitz und Vermittelung von Hypotheken.

Ausserdem wird hierbei bekannt gemacht:

Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger und im Organ der freien Vereinigung Berliner Hausbesitzer-Vereine.

**Bei No. 4989 Grundstücks-gesellschaft Tempelhof, Friedrich Karlstrasse 7, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wilmersdorf:**

Gemäss Beschluss vom 26. Juni 1908 ist der Sitz der Gesellschaft nach Berlin verlegt.

**Bei No. 5383 Les Fils de P. Bardinet Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin:**

Dem Kaufmann Albert Leuba in Berlin ist Prokura erteilt.

**Bei No. 2681 Fabrik Galvanischer Elemente, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin:**

Die Liquidation ist beendet, die Firma erloschen.

**Bei No. 4473 Deutsche Vertriebs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Steglitz:**

Durch Beschluss vom 13. Juli 1908 ist die Gesellschaft aufgelöst.

Liquidator ist der Kaufmann Otto Fischer in Steglitz.

**Bei No. 4699 Dr. Dünkelsbühler & Arnold, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin:**

Durch Beschluss vom 6. Juli 1908 ist die Gesellschaft aufgelöst.

Liquidatoren sind die früheren Geschäftsführer Chemiker Dr. Julius Dünkelsbühler in Berlin und Kaufmann Fritz Arnold in Charlottenburg derart, dass jeder von ihnen zur selbständigen Vertretung der Gesellschaft berechtigt ist.

**Bei No. 4851 Ott & Wessel Maschinenfabrik und technisches Bureau, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin:**

Gemäss Beschluss vom 6. Juli 1908 ist die Gesellschaft aufgelöst.

Liquidator ist der Kaufmann Alfred Wessel in Berlin, eingetragen worden.

Berlin, den 14. Juli 1908.

Königliches Amtsgericht.

Berlin-Mitte, Abteilung 122.

In unser Handelsregister ist heute die Firma Paul Tretzel vorm. Johannes Fischer, Perleberg, und als deren Inhaber der Brauereibesitzer Paul Tretzel zu Perleberg eingetragen worden. (21048)

Perleberg, den 14. Juli 1908.

Königliches Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**

In unserem Handelsregister Abteilung A ist heute die unter No. 1459 eingetragene Zweigniederlassung der Firma Verkaufsbureau für ländlichen Grundbesitz Selmar Moses in Posen gelöscht worden. (21050)

Posen, den 15. Juli 1908.

Königliches Amtsgericht.

**Bekanntmachung.**

In unser Handelsregister Abteilung B ist heute unter No. 105 die Firma Friedmann & Alport, Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Posen eingetragen worden. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb des bisher von der offenen Handelsgesellschaft Friedmann & Alport geführten Liqueur- und Fruchtsaftfabrik, sowie die Fabrikation und der Vertrieb von Getränken aller Art. Zu Geschäftsführern sind die Kauflente Joseph (Adolph) Korytowski und Martin Friedmann in Posen, zum stellvertretenden Geschäftsführer der Kaufmann Julius Alport zu Posen bestellt. Der Gesellschaftsvertrag im am 11. Juli 1908 festgestellt. Das Stammkapital beträgt 250 000 Mark, bis zu welcher Höhe die Gesellschafter von dem bisherigen Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Friedmann & Alport Vermögensobjekte und Schulden in die Gesellschaft einbringen. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch den „Deutschen Reichsanzeiger.“ (21049)

Posen, den 15. Juli 1908.

Königliches Amtsgericht.

In unser Handelsregister A ist heute bei der offenen Handelsgesellschaft in Firma Ph. Reichenbach & Co., Quedlinburg, eingetragen worden: Die Witwe Johanna Reichenbach, geb. Kraus, und der Bankier Philipp Reichenbach in Quedlinburg sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren sind: der bisherige Mitinhaber, Bankier Simon Frank und der Bankdirektor August Nippus in Quedlinburg. (21051)

Quedlinburg, den 13. Juli 1908.

Königliches Amtsgericht.

In unser Handelsregister Abt. B ist heute eine Zweigniederlassung der Aktiengesellschaft Bank für Handel und Industrie in Darmstadt unter der Firma: Bank für Handel und Industrie Niederlassung Quedlinburg eingetragen. Massgebend ist der Gesellschaftsvertrag vom 12. Dezember 1899 mit den abändernden Beschlüssen der Generalversammlung vom 26. Oktober 1904 und 28. März 1905. — Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art. Sie ist befugt, Grundstücke zu erwerben und zu veräußern, jedoch bedarf es hierzu stets der Genehmigung des Aufsichtsrats. Die Annahme von Hypotheken zur Deckung von Forderungen oder zur Sicherheit für einen gewährten oder zu gewährenden Kredit, sowie der Ankauf und Verkauf von Immobilien zur Sicherstellung und Einziehung von Forderungen ist auch ohne Genehmigung des Aufsichtsrats gestattet. Das Grundkapital beträgt 154 000 000 M. und besteht aus vollgezählten Inhaber-Aktien von je nominell 1000 M. Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus drei oder mehreren vom Aufsichtsrat zu ernennenden Mitgliedern bezw. stellvertretenden Mitgliedern. Der Vorstand besteht aus folgenden Mitgliedern: Karl Parcus, Darmstadt; Carl Friedrich Hedderich, Geh. Kommerzienrat, Darmstadt; Jean Andraee, Generalkonsul, Frankfurt a. M.; Adolff Hugel, Darmstadt; Carl Roger, Frankfurt a. M.; Hermann Marks, Berlin; Heinrich Niederhohheim, Frankfurt a. M.; Paul Hartog, Berlin; Karl Emmerling, Darmstadt; Wilhelm Pfarrus, Darmstadt; Georg von Simon, Paul Bernhard, beide aus Berlin; Geh. Ober-Finanzrat Maximilian von Klitzing, Berlin; Siegmund Bodenheimer, Berlin; Jean Andraee jr., Berlin. Zu Willenserkklärungen der Gesellschaft, insbesondere zur Zeichnung der Gesellschafts-Firma, bedarf es der Mitwirkung von zwei Mitgliedern des Vorstandes oder von einem Mitgliede und einem Prokuristen. Die Zeichnungsberechtigung der Mitglieder des Vorstandes gilt

auch für deren Stellvertreter. — Der Vorstand ist befugt, mit Genehmigung des Aufsichtsrats einem Prokuristen der Bank oder einer Filiale derselben Handlungsvollmacht dahin zu erteilen, dass derselbe an Stelle eines Mitgliedes oder stellvertretenden Mitgliedes des Vorstandes der Bank gemeinsam mit einem anderen Zeichnungsberechtigten die Firma der Bank zeichnen kann. — Der Vorstand kann einzelne seiner Mitglieder zur Vor-nahme bestimmter Geschäfte ermächtigen. Die Zeichnung der Firma soll derart erfolgen, dass zwei Zeichnungsberechtigte zu der Firma der Gesellschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen. — Zur Erteilung von Quittungen (auch auf Inkassowechseln), zur Ausstellung von Rechnungen, Stücken- und Nummernverzeichnissen, sowie von Empfangsbescheinigungen über Wertpapiere oder sonstige Gegenstände genügt die Unterschrift zweier vom Vorstände hierzu besonders bevollmächtigter Beamte. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Deutschen Reichsanzeiger und Königl. Preuss. Staatsanzeiger derart, dass zwei Zeichnungsberechtigte der Gesellschaft zu der Firma der Gesellschaft ihre Namensunterschrift hinzufügen; solche Bekanntmachungen der Gesellschaft deren Erlass gesetzlich oder satzungsmässig dem Aufsichtsrate übertragen ist, soll der Vorsitzende des Aufsichtsrats oder dessen Stellvertreter derart unterzeichnen, dass er der Firma der Gesellschaft die Worte: „Der Aufsichtsrat“ und seine Unterschrift hinzufügt. Die Berufung der Generalversammlung der Aktionäre erfolgt durch den Vorstand oder Aufsichtsrat in der Form der Bekanntmachungen der Gesellschaft wenigstens 19 Tage vorher, der Tag der Bekanntmachung und der der Versammlung nicht eingerechnet. (21052)

Quedlinburg, den 13. Juli 1908.

Königliches Amtsgericht.

**Auslosung von Schuldverschreibungen der 3 1/2 %igen Stadt Casseler Anleihe vom Jahre 1872.**

Zur Rückzahlung auf den 2. Januar 1909, mit welchem Tage die Verzinsung aufhört, sind folgende Schuldverschreibungen der 1872er Stadtanleihe ausgelost worden:

Lit. A. No. 1	2	10	13	47	63	74	14
144	154	169	190	221	231		
Lit. B. No. 15	44	129	159	165	16		
172	184	186	200	242	27		
339	385	406	407	437	44		
464	471	486	499	510	56		
					583	597	
Lit. C. No. 85	97	145	166	224	23		
331	370	384	406	419	46		
					487	493	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen nebst Zinnscheinen und Zinnscheinenanweisungen bei

der Stadthauptkasse hier, der Preussischen Central-Boden-Credit-Aktien-Gesellschaft in Berlin, der Haupt-Seehandlungskasse daselbst, dem Bankhause Mendelssohn & Co. und der Bank für Handel und Industrie daselbst, sowie bei der Direction des Disconto-Gesellschaft Frankfurt a. M.

Von den bereits früher gekündigte Schuldverschreibungen der 1872er Anleihe sind noch rückständig:

für 2. Januar 1905:

B. 581.

für 2. Januar 1906:

C. 496.

für 2. Januar 1907:

A. 195.

C. 256.

für 2. Januar 1908:

A. 27, 198.

B. 197, 340. (21036)

Cassel, den 14. Juli 1908.

Der Magistrat der Residenz Seidler.